

BATSCHUNS AKTUELL

Programm
Jänner – April
2026

B

Inhalt

1	Vorwort
2	Einladung 60 Jahre Bildungshaus Batschuns
4	Für Kurzentschlossene
5	Batschuns aktuell
34	DEMENZ TANDEM
35	<i>Rund um die Pflege daheim</i>
36	Ausstellung Kunst
37	Förderverein
38	Vorschau
40	Anmeldung
41	Sponsoren
42	Anreise

Scannen Sie den QR-Code.
Gestalten Sie Ihre Zukunft aktiv –
wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Bildungshaus Batschuns versteht sich seit jeher als Zwischenraum. Es ist nicht das eigene Zuhause – und doch darf man sich hier daheim fühlen. Es ist öffentlich – und doch kein Durchgangsort wie ein Platz oder Bahnhof. Wer zu uns kommt, macht sich bewusst auf den Weg.

Dieses Haus besteht aus Mauern, aber das Eigentliche geschieht dazwischen: dort, wo Menschen einander begegnen, wo Gedanken geteilt werden, wo Ideen wachsen. Seit sechzig Jahren füllen unzählige Menschen diesen Zwischenraum – mit Fragen und Antworten, mit Zweifeln und Hoffnungen, mit ihrer Sehnsucht nach einem gelingenden Leben. Darin liegen Ursprung und Auftrag dieses Hauses, damals wie heute.

Und immer stand eines im Mittelpunkt: die Würde jedes einzelnen Menschen – unabhängig von Herkunft, Weltanschauung und Lebenswelt.

Darum feiern wir unser Jubiläum in diesem Jahr als ein Fest der Würde. Wir laden Sie herzlich ein, am 7. Dezember mit uns diesen besonderen Tag zu gestalten – als Dank für das Vergangene und als Aufbruch in die Zukunft.

Natürlich kennt ein Zwischenraum auch Herausforderungen. Ein Wassereintritt im Untergeschoss beschäftigt uns derzeit genauso wie die offenen Fragen unserer Zeit. Dennoch gibt es Grund zur Freude: etwa über den erfolgreichen Abschluss der Qualitätszertifizierung, die die wertvolle Arbeit des Teams widerspiegelt.

Im Zwischenraum zwischen Menschen wächst Nähe, entsteht Vertrauen, werden Brücken gebaut. Darum ging es in all den Jahren – und darum soll es auch weiterhin gehen.

Tauchen Sie ein, entdecken Sie Neues, begegnen Sie Vertrautem wieder – und gestalten Sie mit uns gemeinsam den Zwischenraum Batschuns, der immer lebendig bleibt. Und vor allem feiern Sie mit uns den Geburtstag am 7. Dez. 2025!

In Vorfreude



Christof Abbrederis

Einladung 60 Jahre Bildungshaus Batschuns

7. Dezember
2025



Wie viel Würde wohnt
einem Menschen inne?
Göttliches Geschenk.
Gespiegelt durch andere.
Getragen in sich.

Künstler: Ralf Knoblauch, Bonn
Foto: Jürgen Häffner

Wir feiern dieses Jubiläum mit einem Fest der Begegnung, des Dialogs und der Würde. Ein besonderer Impuls sind die schlichten Königsfiguren des Bonner Künstlers *Ralf Knoblauch*.

Die Figuren werden an diesem Tag in die Gesellschaft ausgesendet – als Zeichen, als Einladung zum Gespräch und als Erinnerung an die Verantwortung füreinander. Sie tragen eine stille, kraftvolle Botschaft: Jeder Mensch ist würdig – königlich, unantastbar, einzigartig.

Begeben wir uns auf eine Reise zu den Wurzeln unseres Hauses – und zu neuen Wegen gemeinsamen Lernens.



Ob Sie dem Bildungshaus lange verbunden sind oder es gerade erst kennenlernen: Alle sind willkommen.

Programm

Sonntag, 7. Dezember 2025

—
10.00 Uhr

Eröffnung | Gottesdienst

—
Ab 11.00 Uhr

Themenräume zu den Bildungsschwerpunkten des Hauses

—
Musik, Kulinarik, Gespräche

—
14.00 Uhr

Impulsvortrag und Gespräch zum Thema Würde

Solmaz Khorsand

Journalistin und Autorin

Andreas Batlogg SJ

Theologe und Publizist

—
16.00 Uhr

Entsendung der Königsfiguren auf Bildungsreise

Für Kurzentschlossene

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Genaue Angaben dazu finden Sie unter: www.bildungshaus-batschuns.at

Lisa Althaus | Hilda Keemink Ausstellung Leichtigkeit und Dichte

—
Während Lisa Althaus in ihren Arbeiten auf Volumina aus Papier und Filz setzt, baut Hilda Keemink skizzenhafte Drahtobjekte zusammen, um die Begriffe Bewegung und Nähe zu betonen.

Einladung | Führung: 12. Nov. 15.00 h

„Chill mal“ Am Ende der Geduld ist noch genug Pubertät übrig | Kabarett Rankweil

Zusatzvorstellung: 19. Nov. 17.30 h

Dr. Jan Uwe Rogge und Matthias Jung

Ort: Vinomnasaal Rankweil

Notfall damals und heute Berufsbilder in der Bibel

Moderation: MMag. Dr. Juliana Troy

21. Nov. 18.00 – 21.00 h

Positive Psychologie Zeit für gute Gefühle

Danielle Feger

22. Nov. 9.00 – 17.00 h

Johannes, sein Evangelium und Maria Magdalena | Ein biblischer Studientag

Prof. Dr.ⁱⁿ Maria Theresia Ploner

26. Nov. 9.00 – 16.00 h

Pädagogische Fachtagung Sicherheit im Risiko Halt und Verbundenheit in polarisierenden Zeiten

—
Veränderung braucht Mut – und Menschen, die aus Klarheit Orientierung bieten. Die Tagung bietet Inspirationen, Impulse und Perspektiven von erfahrenen Referent:innen.

Zeit: 28. Nov. 14.00 – 21.00 h

Registrierung ab 13.15 h

Pflege der Achtsamkeit | Seminar Christine Riedmann-Bösch

29. Nov. 9.00 – 17.00 h

Vorweihnachtliche Meditationen Univ.-Prof. i.R. Dr. Roman A. Siebenrock

2. Dez. 14.30 – 17.30 h

Der innere Kompass | Seminar Andrea Anwander

Mag.^a Christina Arnold

5. Dez. 9.00 – 17.00 h

Antworten aus der Stille Ein Retreat für Menschen, die viel geben – und neue Kraft schöpfen wollen.

Hemma Büchele | Martin Büchele

11. Dez. 18.00 h – 14. Dez. 13.00 h

Rauhnächte | Tagesseminar Mag.^a Dr.ⁱⁿ Rebecca Sonnweber

13. Dez. 10.00 – 17.30 h

Gottes Gäste | Musik und Poesie Mechthild Neufeld von Einsiedel Ida Ruoss

14. Dez. 11.00 h

Batschuns aktuell

Dem Geheimnis der Stille begegnen

Kontemplative Exerzitien zwischen den Jahren

**27. Dez. 2025
2. Jän. 2026**

Inmitten der Unruhe des Alltags lädt die Kontemplation ein, still zu werden und sich dem inneren Raum zu öffnen, in dem Gottes Gegenwart spürbar und erfahrbar wird. In der Stille begegnen wir nicht nur Gott, sondern auch uns selbst. Schritt für Schritt lernen wir, die Welt mit neuen Augen zu sehen. Die christliche Kontemplation schenkt uns Klarheit, Orientierung und Kraft für den Alltag. Der Kurs eignet sich für Menschen, die auf der Suche sind nach einer tragfähigen und alltagstauglichen christlichen Spiritualität und ihren persönlichen geistlichen Weg vertiefen wollen.

Elemente der Tage: Praktische Einführung · Geistliche Impulse · Begleitgespräche · Eucharistie · durchgehendes Schweigen

Voraussetzungen: Offenheit für christliche Spiritualität, psychische Belastbarkeit und die Bereitschaft, sich auf die Stille, die Übungen und die persönliche Begleitung einzulassen.

Leitung:

Wilfried Dettling SJ, Kontemplationslehrer, geistlicher Begleiter, Sankt Blasien | D
Heidi Eilinger, Kontemplationslehrerin und geistliche Begleiterin, Edlibach | CH

Zeit: Samstag, 27. Dez. 18.00 h –

Freitag, 2. Jän. 13.00 h

Kurs: 1.380,- inkl. Übernachtung und Verpflegung

In der Tradition des **Lassalle Hauses**, Edlibach | Schweiz.

Eingewoben in die Schöpfung Ignatianische Einzelexerzitien zwischen den Jahren

**27. Dez. 2025
2. Jän. 2026**

Schöpfungsspiritualität will bewusst werden lassen, dass Gott liebt, was er geschaffen hat – auch angesichts globaler Bedrohung. Gott ist und bleibt ein *Freund des Lebens* (Wshl 11,26). Exerzitien wollen die Meditierenden in der Begegnung mit biblischen Texten, der Natur und sich selbst erfahren lassen, wie schöpferisch Gott in ihnen wirken kann und wie sie aus seiner Schöpferkraft leben und handeln können.

Tägliches Programm:

Impuls, geistliche Begleitung,
3-4 Meditationszeiten, Gelegenheit zum
Tanz – durchgehende Stille

Leitung:

Christa Huber CJ, geistliche Begleiterin und Exerzitienleiterin, Wien

Bruno Brantschen SJ, geistlicher Begleiter und Exerzitienleiter, Bad Schönbrunn, Zug

Zeit: Samstag, 27. Dez. 18.00 h –

Freitag, 2. Jän. 13.00 h

Kurs: 1.380,- inkl. Übernachtung und Verpflegung

In der Tradition des **Lassalle Hauses**, Edlibach | Schweiz.

Just sing!
Ins neue Jahr
hineinsingen
9. Jän.

Immer beginnen wir das Neue Jahr mit Wünschen von Glück, Gesundheit und Wohlergehen für uns und unsere Liebsten. Beim gemeinsamen Singen weiten wir den Kreis: Singend und in der Stille erbitten wir Frieden und Gerechtigkeit, die Heilung von Verwundungen und eine sichere Zukunft, kurz: *den verantwortungsvollen Umgang mit dem Geschenk des Lebens!* In den kraftvollen Liedern zum Mitsingen und Zuhören kommen die vielen Weisheitstraditionen der Menschheitsfamilie an einem Ort zusammen: In der Kapelle des Bildungshauses. Sei dabei!

Leitung:

Jamila M. Pape, Initiatorin für Heilsames Singen, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D

Zeit: Freitag, 9. Jän. 19.00 – 21.00 h

Kurs: € 20,-; bei Teilnahme am Seminar *Inseln des Zusammenhalts* ist dieser Abend im Preis miteinbegriffen. Alle sind willkommen!

Weitere Infos: Jamila M. Pape | 0049(0)241-9571087
www.atmen-singen-tanzen-sein.de

Inseln des
Zusammenhalts
Seminar
10. – 11. Jän.

Willkommen im Neuen Jahr und im großen Kreis von Menschen, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit im Herzen tragen! Während wir Körper und Seele stärken, richten wir uns auf eine Entwicklung aus, die für Mensch und Natur Heilung und Erneuerung bringt. Die weltweit praktizierten *Dances of Universal Peace* vereinen Klang und Körpergebet, bewusstes Atmen und einfache Kreistanzformen. Sie schöpfen aus den großen Weisheitstraditionen: Für die Erfahrung von Verbundenheit miteinander und mit der Quelle, für Offenheit und Toleranz und als ein Segen für die ganze Menschheitsfamilie. Seit mehr als zwei Jahrzehnten begegnen wir einander auf diese Weise im Bildungshaus. Wieder beginnen wir hier das Neue Jahr: Eingestimmt auf Kraft und Zuversicht, inspiriert für unser mitschöpferisches Tun!

Zielgruppe: Offen für alle, gleichzeitig Weiterbildung für alle helfenden, heilenden, lehrenden Berufe.

Leitung:

Jamila M. Pape, Mentorin für *Dances of Universal Peace*, Heilsames Singen, Projekte im interreligiösen Dialog; Praxis für Musik- und Psychotherapie, Aachen | D

Zeit: Samstag, 10. Jän. 9.00 h – Sonntag, 11. Jän. 15.30 h

Kurs: € 220,-; bei Teilnahme an diesem Seminar ist der Abend *Just sing!* im Preis miteinbegriffen.

Unterkunft/Verpflegung:
€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ

Weitere Infos: Jamila M. Pape | 0049(0)241-9571087
www.atmen-singen-tanzen-sein.de

Ein Neujahrsempfang für Körper, Geist und Seele

JIN SHIN JYUTSU®

10. Jän.

Ein Tag für mich – um mir selbst in dieser Winterzeit und am Beginn eines neuen Jahres etwas Gutes zu tun. Mit Hilfe von JIN SHIN JYUTSU® *Strömen* können wir uns körperlich, geistig und seelisch ausbalancieren. Wir hören achtsam in uns hinein und berühren mit unseren Händen bestimmte Stellen an unserem Körper, um Blockaden und Hemmnisse zu lösen und uns zu entspannen. Ob ich das Strömen schon kenne oder an diesem Tag zum ersten Mal erfahren darf – wir genießen einen Tag voller Ruhe und Entspannung.

Mit viel JIN SHIN JYUTSU®-Praxis, schönen Texten, Stille und gutem Essen schenken wir unserem Körper, unserem Geist und unserer Seele den Segen der achtsamen Entspannung – um das Jahr in Freude und innerer Stärke zu beginnen.

Leitung:

Daniela Niedermayr-Mathies,
JIN SHIN JYUTSU®-Praktikerin, Selbsthilfelehrerin, Göfis

Zeit: Samstag, 10. Jän. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 165,- inkl. Mittagessen

Ehe ist nicht, Ehe wird Tag der Ehevorbereitung 2026

Zweifellos steht die Ehe heute unter anderen Vorzeichen als früher, die Erwartungen, die Paare an die Ehe mitbringen, sind ungleich höher. Was heute für die Stabilität der Ehe ausschlaggebend ist, ist vor allem die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehung der Partner. Der Tag der Ehevorbereitung ist eine Möglichkeit, sich mit sich selbst und mit verschiedenen Bereichen aus dem gemeinsamen Beziehungsleben auseinander zu setzen.

Themen:

- die Bedeutung der Ursprungsfamilie für die eheliche Beziehung
- das partnerschaftliche Gespräch – der Schlüssel zum DU
- wir sind Mann und Frau
- Sexualität – die intimste Form der Begegnung
- das Sakrament der Ehe – was trägt unsere Ehe?

Magdalena und David Dünser

So 11. Jän. / So 29. März / Sa 25. April

Carmen und Reinhard Nachbaur

So 8. Feb.

Marianne und Werner Walser

So 22. März / So 19. April / Sa 4. Juli

Sandra und Andreas Küng

So 3. Mai

Helga und Wolfgang Burtscher

Do 14. Mai

Carmen und Marcelo Silveira Bubniak

So 17. Mai

Zeit: jeweils, 9.00 – 18.00 h

Kurs: € 135,- / Paar

Mittagessen: € 19,- / Person

Dessert: € 4,50 / Person

TN-Zahl begrenzt: Bitte frühzeitig anmelden.
Dieses Angebot wird in Kooperation mit dem Ehe- und Familienzentrum durchgeführt.

Raus aus dem Funktionsmodus – in die Lebendigkeit
Vortrag
12. Jän.

Dauerstress, Grübelschleifen, Anspannung
... viele Menschen funktionieren nur noch, statt zu leben. Doch Stress ist kein persönliches Versagen, sondern eine natürliche Reaktion des Nervensystems. In diesem Vortrag erfährst du, wie schnell ein erster Schritt in die Lebendigkeit möglich ist. Mit einfachen, alltagstauglichen Übungen und verständlichem Wissen erkennst du: *Dein Körper weiß, wie es geht – du musst ihn nur wieder daran erinnern.*

Leitung:
Alice Andexlinger-Gmeiner, Systemische Beraterin, Somatic Experiencing, Tai Ji Zen Lehrerin, Bregenz
Zeit: Montag, 12. Jän. 19.00 – 21.00 h
Kurs: € 20,-

Vertiefender Workshop:
Wenn der Körper spricht – Wege aus der Stressspirale
31. Jän. – 1. Feb. 2026 | s. Seite 14

Haltung gibt Halt
Fortbildung
Existenzielle Pädagogik
14. Jän.
4. Feb.

Die Grundlage dieser Fortbildung bildet die Haltung der Existenziellen Pädagogik – alltagsnah, verbindend und orientierend. Sie richtet sich an alle, die Kinder bewusst und in Verbindung begleiten möchten.

Halt geben – Grenzen setzen, ohne die Beziehung zu verlieren | Modul 2
Kinder brauchen Grenzen – und Raum, um sich zu entwickeln. Wie lösen wir dieses Spannungsfeld? Im Austausch erfahren wir die Rolle unserer personalen Werte und klaren inneren Haltung. Für Balance im Familienalltag, die Orientierung gibt und Entfaltung ermöglicht.
Zeit: Mittwoch, 14. Jän. 17.30 – 20.30 h

Zeit erleben – präsent sein im Tempo des Alltags | Modul 3
Der Alltag ist oft getaktet und fordernd – viele Aufgaben, Übergänge und wenig Pause. Was braucht Beziehung, um Verbundenheit zu spüren? Wie finden wir unseren Rhythmus, der zu mehr Gelassenheit führt? Das Seminar lädt ein, sich diesen Fragen zuzuwenden.
Zeit: Mittwoch, 4. Feb. 17.30 – 20.30 h

Zielgruppe: Eltern, Pädagog:innen, Großeltern, Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen leben und arbeiten.

Leitung:
Maria Schrank, Schulsozialarbeiterin, Elementarpädagogin, Mutter, Vorstandsmitglied beim *Institut für Existenzielle Pädagogik*, Lauterach
Bettina Schmalzl, Geschäftsführerin, Gründerin von Kinderkrippen, Mutter, Vorstandsmitglied beim *Institut für Existenzielle Pädagogik*, Feldkirch
Kurs: € 65,- / Modul

Die Reihe wird inhaltlich von der Bildungsdirektion Vorarlberg und der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg als Fortbildung anerkannt.

**Resilienz –
Stark für mich
stark für andere
Fortbildung
für Eltern,
Pädagog:innen
und Interessierte
Jän. – Feb. 2026**

Die Teilnehmer:innen erwerben Kompetenzen, sich selbst ruhig und klar zu steuern und den Kontakt zu ihrem ureigenen SEIN unter den Gesichtspunkten der Resilienz aufzubauen.

Achtsame Selbststeuerung | Modul 1
Gerade für Eltern und Pädagoginnen nimmt die Arbeit mit den Kindern sehr viel Raum ein. Beziehungsarbeit kann nur gelingen, wenn genug eigene Energie zur Verfügung steht, um kraftvoll im WIR agieren zu können. Wir richten den Blick auf unseren Energiehaushalt und darauf, wo unsere Kraftquellen und Belastungen liegen. Wir lernen, uns achtsam durch den Tag zu bewegen und so mehr Gelassenheit und Freude in unser Leben zu bringen. Unsere verschiedenen Rollen und deren Anforderungen werden inspiziert und die persönlichen Antreiber identifiziert.
Zeit: Montag, 12. Jän. 18.00 – 21.00 h

Positive Beziehungsgestaltung im Innen und Außen | Modul 2
Eltern und Pädagoginnen stehen oft im Spannungsfeld der eigenen Bedürfnisse und der Verantwortung im Außen. In diesem Modul beschäftigen wir uns mit der Qualität unserer Beziehungen und erfahren, wie wir selbst dazu beitragen können, dass unser Netz trägt und schützt – wir Menschen sind soziale Wesen und brauchen das DU wie die Luft zum Atmen. Wir erforschen unser Grenzverhalten – wie klar und aufrichtig wir mit uns selbst und anderen kommunizieren. Ein ausgesprochenes NEIN kann heilsam sein und aktive Selbstfürsorge bedeuten. Erst wenn wir gut für uns selbst sorgen, können wir gut

für die jungen Menschen sorgen, die uns anvertraut sind – sowohl im familiären als auch im beruflichen Kontext.

Zeit: Montag, 2. Feb. 18.00 – 21.00 h

Von der Erkenntnis zu Selbstverantwortung und Umsetzung | Modul 3
Kinder sind unsere Zukunft. Um sie zu stärken ist es wichtig, deren Resilienz zu fördern! Dazu kann in der jeweiligen Rolle als Elternteil, Pädagogin oder Bezugsperson ein großer Beitrag geleistet werden. Wir leben in einer komplexen Welt. Um frei und handlungsfähig zu leben, braucht es einen proaktiven Zugang zu den Welten, die wir mitgestalten und formen können. Das in uns verankerte Wertesystem ist der Kompass, an dem wir uns ausrichten. In diesem Modul bündeln wir unsere Erfahrungen und lassen los, um frei zu werden für Neues. Wir entfalten Selbstmitgefühl, um verantwortlich zu handeln und unseren Beitrag für ein größeres Ganzes zu leisten. Durch die Entwicklung der eigenen Resilienz gelingt es, für Kinder und Jugendliche eine starke Bezugsperson, ein Fels in der Brandung, zu sein.

Zeit: Montag, 23. Feb. 18.00 – 21.00 h

Leitung:

Nicole Schliz, HBT-Resilienz Business-trainerin und Coach, Beraterin der Positiven Psychologie, Wangen | D
Kurs: € 65,-/ Modul; bei Buchung der ganzen Reihe: € 180,-

Die Reihe wird inhaltlich von der Bildungsdirektion Vorarlberg und der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg als Fortbildung anerkannt.

Bei Buchung des gesamten Modulpakets ist eine Rückerstattung einzelner, nicht besuchter Module nicht möglich.

Tai Ji Zen
Stille in
Bewegung
15. – 17. Jän.
6. – 7. März
4. – 6. Juni

Bei sich selbst ankommen – die eigenen Kräfte ins Fließen bringen – Stille in Bewegung. Dies entdecken wir gemeinsam in den achtsam-langsamem Bewegungen des Tai Ji Zen. In diesen Schätzen des alten Chinas finden wir Stabilität, Orientierung und Verbundenheit. Alle Altersgruppen sind willkommen. Anfänger:innen und Fortgeschrittene praktizieren gemeinsam. Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es ab 6.00 h eine Morgeneinheit gibt. Die Teilnehmenden-Zahl ist begrenzt.

Leitung:
Alice Andexlinger-Gmeiner, Bregenz
Termine: Do 15. – Sa 17. Jän. 2026
Fr 6. – Sa 7. März / Do 4. – Sa 6. Juni 2026
Beginn jeweils, 10.30 h – Ende 12.00 h
Kurs 2 Tage: € 120,- / Seminar
Unterkunft/Verpflegung:
€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ / Seminar
Kurs 3 Tage: € 190,- / Seminar
Unterkunft/Verpflegung:
€ 222,- / EZ; € 206,- / DZ / Seminar

Gottesdienst im
Bildungshaus
11. Jän.
1. Feb.
29. März
19. April

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer von *Frohbot-schaft.Heute* gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungshaus. Wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h anmelden: T 05522-44290-0

Zeit: jeweils Sonntag, um 11.00 h
Mittagessen: € 19,- | **Dessert:** € 4,50
pro Person

Mit: Frohbotschaft.Heute | www.frohbotschaft-heute.at

Komm und sieh
Frohbot-
schaft.Heute
Offene Gruppe
26. Jän.
16. Feb.
23. März
13. April

Frauen und Männer, die nach einer Möglichkeit suchen, Bibel und Leben zu verbinden und für ihren Alltag fruchtbar zu machen, haben sich unter dem Motto *Frohbotschaft.Heute* zusammengeschlossen. Wer dieses Interesse teilt und die Spiritualität des Werks der Frohbotschaft Batschuns kennenlernen will, ist zu diesen offenen Abenden herzlich eingeladen.

Leitung:
Josef Fritsche, Bürserberg
Pfr. Erich Baldauf, Hard
Christian Kopf, Rankweil
Zeit: jeweils Montag, 19.30 – 21.00 h
Kurs: Freiwillige Spende

Mit: Frohbotschaft.Heute | www.frohbotschaft-heute.at

**Stille finden,
Klarheit
gewinnen
Kurs-Reihe
zur Stärkung
von innerer
Ruhe und
emotionalem
Gleichgewicht
Jän. – März
2026**

In diesem Kurs verbinden sich neueste Erkenntnisse der Neurowissenschaft mit bewährten meditativen Praktiken. Sie lernen, Ihre Aufmerksamkeit zu fokussieren und feine Gefühlstöne wahrzunehmen – die Basis für einen bewussteren Umgang mit Stress und Emotionen. So entsteht mehr Gelassenheit im Alltag.

Was Sie erwartet:

- Praktische Werkzeuge zur Stressreduktion und emotionalen Stabilisierung
- Möglichkeiten, den Geist zu beruhigen
- Ein bewussterer Umgang mit Gefühlen
- Mehr Präsenz und Wertschätzung – auch in schwierigen Momenten

Voraussetzung:

Bitte planen Sie täglich etwa 20 – 30 Min. Übungszeit zu Hause ein. Sie erhalten Handouts und Audioanleitungen.

Leitung:

Danielle Feger, Stress Counsellor und Wellbeing Trainerin, Mindfulness Based Cognitive Therapy, Yoga, Emotional Intelligence, Vorarlberg | London

Termine

1. Modul | Präsenz:

Sa 24. Jän. 9.00 – 12.00 h mit Möglichkeit zu anschließendem Mittagessen: € 19,-

2. Modul | Präsenz:

Do 19. März 18.00 – 21.00 h

4 Abende | online: 5. Feb. / 12. Feb. /

26. Feb. / 5. März 2026

jeweils Do 19.00 – 20.15 h

Kurs gesamt: € 265,-

Nur gesamt buchbar, eine Rückerstattung einzelner, nicht besuchter Module ist nicht möglich.

**Systemische
Aufstellungen
26. – 27. Jän.
30. – 31. März**

Unser Leben und Verhalten sind geprägt von bewussten und unbewussten Bildern aus unserer persönlichen Geschichte. Die Aufstellungsarbeit ermöglicht einen tiefen Einblick in unsere persönlichen Systeme – wie Familie, Beruf und unsere eigene Person. Dabei werden Zusammenhänge sowie deren Auswirkungen sichtbar und erlebbar. Daraus entstehen Hinweise auf mögliche Veränderungs- und Lösungsschritte und damit die Chance, Frieden zu finden mit sich selbst und anderen, zum Heilwerden und zum Freiwerden von Verstrickungen und Verletzungen.

Zielgruppe: Alle ab 23 Jahren. Für Frauen in der Schwangerschaft ist die Teilnahme nicht ratsam.

Termine und Leitung:

Ulrike Tschofen, Psychotherapeutin (Systemische Therapie), Systemaufstellerin im ÖfS, Bregenz

Zeit: Montag, 26. Jän. 9.00 h –

Dienstag, 27. Jän. 18.00 h

Mag.^a Hemma Tschofen, Psychologin, Psychotherapeutin (Systemische Therapie), Systemaufstellerin im ÖfS, Bregenz

Zeit: Montag, 30. März 9.00 h –

Dienstag, 31. März 18.00 h

Kurs: € 345,- / Seminar

Unterkunft/Verpflegung:

€ 146,- / EZ; € 138,- / DZ / Seminar

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es eine Abendeinheit gibt.

**Schreiben heißt
sehen lernen
Schreib-
werkstatt
28. – 29. Jän.**

Wer schreibt, braucht einen genauen Blick, muss Dinge, Gesten, Verhaltensweisen, Vorgänge wahrnehmen und deuten lernen. Umgekehrt benötigt das genaue Sehen eine differenzierte(re) Sprache, um das Wahrgenommene adäquat wiedergeben zu können. Im besten Fall verändern und vertiefen sich in diesem gegenseitigen Prozess Sehen und Schreiben. In der Schreibwerkstatt gehen wir auf vielfältige literarische Weise diesem Prozess nach mit dem Ziel, dass er nach Ende der Werkstatt anhält. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung:

Mag. Christoph Janacs, Schriftsteller,
Salzburg | www.janacs.at

Zeit: Mittwoch, 28. Jän. 13.30 h –

Donnerstag, 29. Jän. 17.00 h

Kurs: € 170,-

Unterkunft / Verpflegung:

€ 111,- / EZ; € 103,- / DZ

Wünschenswert ist ein gemeinsamer
Beginn am Mittwoch, zum Kennenlernen
beim Mittagessen (€ 19,-) um 12.00 h

**Lass uns
über Demenz
sprechen!
Gesprächs-
gruppe
Jän. – Juni
2026**

Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist oft herausfordernd und anspruchsvoll. In einer Gesprächsgruppe in kleinem Kreis sprechen betreuende und pflegende Personen von Menschen mit Demenz über das, was sie besonders bewegt. Der Nachmittag bietet Gelegenheit sich gegenseitig zu hören und gehört zu werden, einander zu ermutigen und Begegnung zu ermöglichen. Durch den Nachmittag führen erfahrene DEMENZ TANDEM Begleitende, die auch für Fragen zur Verfügung stehen.

Termine: Mi 28. Jän. / Di 24. Feb. /
Di 31. März / Mi 27. Mai / Mi 24. Juni 2026
Eintritt ist frei!

Nähere Infos:

bildungshaus@bhba.at

ina.kuefner@bhba.at | 05522 44290-23

Mit: DEMENZ TANDEM | *Rund um die Pflege daheim*

Palliative Care steht für das Bemühen, die individuelle Lebensqualität von Patient:innen mit fortgeschrittener Erkrankung wieder herzustellen bzw. zu fördern, wo kurative Maßnahmen scheitern und Heilung nicht mehr möglich ist. Mit umfassenden interdisziplinären Maßnahmen wird versucht, ein Leben in Selbstbestimmung und Würde bis zuletzt zu ermöglichen. Dazu gehören eine exzellente Schmerztherapie, die Linderung von beeinträchtigenden Symptomen sowie die kompetente Wahrnehmung von psychologischen, sozialen und spirituellen Fragen. Palliativbetreuung vollzieht sich als Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen. Dementsprechend baut der Lehrgang auf interprofessionellem und interdisziplinärem Lehren und Lernen auf.

Leitung:

Katharina Rizza, MSc Palliative Care
Dr. Otto Gehmacher, Palliativstation
LKH Hohenems

Termine:

1. Block: 29. Jän. – 1. Feb. 2026

2. Block: 30. April – 3. Mai 2026

3. Block: 10. – 13. Sept. 2026

4. Block: 12. – 14. Nov. 2026

Zusätzliche Termine für die Anerkennung
als Level 1 des Masterstudiengangs:

12. März / 8. Juni / 7. Nov. 2026

Umfang: 168 UE | 30 ECTS (4 Blöcke
und 3 Tage) oder 140 UE (4 Blöcke)

Anmeldung mit Datenblatt:

www.bildungshaus-batschuns.at

Rubrik Lehrgänge

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg
Palliativgesellschaft Vorarlberg, Caritas Hospiz Vorarlberg
und Amt der Vorarlberger Landesregierung

**PALLIATIV
FORUM
VORARLBERG**



Liebe Leserin, lieber Leser

Das Palliativforum ist eine Veranstaltungsreihe des Bildungshauses Batschuns in Zusammenarbeit mit der Palliativstation des Landeskrankenhauses Hohenems und gefördert von der Landesregierung Vorarlberg und der *Gesellschaft zur Förderung von Palliative Care in Vorarlberg*.

In dieser Veranstaltungsreihe geht es um Fragen rund um Palliative Care. Nach einem Impulsreferat gibt es Raum für Austausch und Diskussion mit anschließendem offenem Ausklang bei freiem Getränk.

Eingeladen sind alle interessierten Menschen und Fachkräfte im Gesundheitsdienst. Jeweils von 19.00 bis 20.30 h. Der Eintritt ist frei!

Aktuelle Themen, Referierende, Termine und Ort entnehmen Sie der Homepage www.bhba.at | QR-Code oder unserem monatlichen Newsletter:

Anmeldung unter: bildungshaus@bhba.at
Bitte mit Name und Adresse.

**Wenn der Körper spricht
Wege aus der Stressspirale
Workshop**

**31. Jän. –
1. Feb.**

Zurück in deine Mitte – selbstbestimmt statt fremdgesteuert
Du hast erlebt, wie Stress deinen Körper in Alarmbereitschaft versetzt – und wie schwer es ist, da alleine wieder herauszufinden. In diesem Workshop vertiefen wir, was dein Nervensystem wirklich braucht, um loszulassen. Mit neurobiologisch fundiertem Wissen, Körper- und Achtsamkeitsübungen sowie Elementen aus Qi Gong und Tai Ji Zen lernst du, wie du mit Leichtigkeit innere Orientierung und Halt in dir findest – auch wenn das Außen unruhig bleibt.

Leitung:
Alice Andexlinger-Gmeiner,
Systemische Beraterin, Somatic
Experiencing, Tai Ji Zen Lehrerin,
Bregenz
Zeit: Samstag, 31. Jän. 9.30 h –
Sonntag, 1. Feb. 14.00 h
Kurs: € 210,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ

**Skitourentage
in Batschuns
mit meditativen
Impulsen**

1. – 5. Feb.

In diesen Tagen laden wir ein zu Skitouren in der Umgebung des Bildungshauses (Laternsertal). Die Länge der Touren liegt bei 3 - max. 4 Std. Aufstiegszeit. Die technischen Anforderungen sind eher gering, eine gewisse Kondition und skifahrerische Grundtechniken werden vorausgesetzt. Im Mittelpunkt steht das *Sich-Einlassen* auf die Erfahrung der Natur, den Rhythmus des Gehens und auf sich selbst. Im gemeinsamen Unterwegssein werden die Rücksicht auf die Bedürfnisse der anderen und der sorgsame Umgang miteinander eingeübt. Dieser Prozess wird durch meditative Übungen und Impulse begleitet.

Leitung:
Gerhard Huber, Göfis
Alfons Bertsch, Frastanz
Christian Kopf, Rankweil
Zeit: Sonntag, 1. Feb. 18.30 h –
Donnerstag, 5. Feb. 16.00 h
Kurs: € 230,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 498,- / EZ; € 466,- / DZ

Voraussetzungen: Durchschnittliche Grundkondition, sichere Beherrschung des Bogens im Tiefschnee, komplette Skitourenausrüstung inkl. Pieps-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde. Empfohlen wird auch die Mitnahme von Harscheisen.

Validation® nach Naomi Feil ermöglicht Menschen mit einer Demenz zu erreichen, egal in welcher geistigen Welt sie sich gerade befinden. Sie ermöglicht zu verstehen, warum Mama vormittags geistig fit ist und am Nachmittag unbedingt nach Hause muss. Wobei das Zuhause ein Gefühl ist. Dorthin zu gehen wo es schön war ... In dieser Fortbildung erfahren Sie, was Demenz bedeutet und erhalten die Grundlagen der Validation® nach Naomi Feil. Sie lernen, die Emotionen und das Verhalten von Menschen mit Demenz besser zu verstehen. Zudem entdecken Sie Validationstechniken, die Ihnen ermöglichen, Menschen, die sich von dieser Welt verabschieden, würdevoll zu begegnen und mit ihnen zu kommunizieren. Sie erlernen praktische Methoden, um eine gelingende Kommunikation mit Menschen mit Demenz zu ermöglichen.

Inhalte | Modul 1:

Grundlegendes zum Thema Demenz, Zielgruppen für die Validation, Verluste im Kontext der Zeit- und Lebensgeschichte, Nähe und Distanz, Charakteristika und Techniken der Phase 1, Positionen beim Gespräch

Zeit: Dienstag, 3. Feb. 9.00 h –
Mittwoch, 4. Feb. 17.00 h

Inhalte | Modul 2:

Emotionen und Wahrnehmung, beobachten und kalibrieren, Charakteristika, Techniken und Festigung der Phase 2, Übungen und Rollenspiele
Zeit: Dienstag, 28. April 9.00 h –
Mittwoch, 29. April 17.00 h

Inhalte | Modul 3:

Verankerte Berührungen, Bedeutung der Symbole, Musik, Charakteristika und Techniken der Phase 3 und 4, Reflexion der Protokolle, Zusammenfassung des Gelernten

Zeit: Montag, 29. Juni 9.00 h –
Dienstag, 30. Juni 17.00 h

Zielgruppe: betreuende und pflegende Personen aus Familie, Nachbarschaft und Freundeskreis, Ehrenamtliche und mobile Dienste

Leitung:

Hildegard Nachum, Validationsmasterin
VTI, Autorin, Lasberg

Start: 3. – 4. Feb. 2026

Umfang gesamt: 3 Module
44 Arbeitseinheiten á 45 Min.

Kurs: € 1.850,- zahlbar in 2 Raten
zzgl. Unterkunft und Verpflegung / Modul
Ermäßigung über den Förderverein sind
im Einzelfall möglich.

Mit: DEMENZ TANDEM

**Atem –
Bewegung –
Stimme**
**Heilende
Energiequellen
aktivieren**

7. Feb.

Der Atem gibt uns Leben und Lebendigkeit. Arbeiten wir am Atem, so stärkt es unseren Körper, unsere Gesundheit und belebt unsere Seele. Über Bewegung und Stimme lösen wir Spannungen und geben dem Atem die Chance, sich zu entwickeln. Dadurch entfalten sich die Atemräume und heilende Ressourcen werden aktiv. Bewusste leibliche Präsenz führt uns ins Erleben und fördert die Stimmung. Eingeladen sind alle, die am Spiel von Atem, Bewegung und Stimme interessiert sind.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Lisa Malin, Atemtherapeutin,
Psychotherapeutin nach C. G. Jung,
Supervisorin, Autorin, Feldkirch | Wien
Zeit: Samstag, 7. Feb. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 165,- inkl. Mittagessen

Weitere Einzeltermine:

4. Juli / 19. Sept. 2026

**Einführung in
die Emotionale
Intelligenz**
Tagesworkshop

7. Feb.

Emotionale Intelligenz bedeutet, die eigenen Gefühle zu verstehen, auszudrücken und zu verarbeiten – ebenso wie die Gefühle anderer zu erkennen und sich mit ihnen auseinanderzusetzen. In diesem Tagesworkshop erhalten Sie einen Einblick in die Welt der Emotionen und lernen praktische Werkzeuge kennen, um Ihr Selbstbewusstsein, Ihre emotionale Selbstregulierung und Ihre zwischenmenschlichen Fähigkeiten gezielt weiterzuentwickeln.

Selbstbewusstsein: Lernen Sie, ganz im Moment präsent zu sein und Ihr Bewusstsein für Gedanken, Körperempfindungen und Emotionen in Echtzeit zu schärfen.

Selbstregulierung: Identifizieren Sie emotionale Auslöser, verstehen Sie deren Ursachen und lernen Sie, in herausfordernden Situationen ruhig und überlegt zu reagieren.

Zwischenmenschliche Fähigkeiten:

Vertiefen Sie Ihr Verständnis für die Emotionen anderer und entwickeln Sie die Fähigkeit, angemessen und einfühlsam zu reagieren – für positivere und authentischere Beziehungen.

Leitung:

Danielle Feger, Stress Counsellor und
Wellbeing Trainerin, Mindfulness Based
Cognitive Therapy, Emotional Intelligenz,
Yoga, Vorarlberg | London
Zeit: Samstag, 7. Feb. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 170,- inkl. Mittagessen

**Social Presencing
Theater (SPT)
Einführungskurs
7. Feb.**

**Körperbasierte Methoden für
achtsame Veränderung und kreative
Zukunftsgestaltung**

In diesem praxisorientierten Einführungskurs entdecken Sie die Grundlagen des *Social Presencing Theater (SPT)* – einer Methode an der Schnittstelle von Achtsamkeit, Bewegungskunst und sozialem Wandel. SPT nutzt einfache Körperübungen und bewusste Präsenz, um soziale Dynamiken sichtbar zu machen und neue Handlungsspielräume zu eröffnen.

Inhalte:

- Einführung in Prinzipien und Praxis des SPT
- Die Wirkung und Weisheit verkörperter Präsenz zu erfahren
- Soziale Beziehungsfelder und Systeme wahrnehmen und gestalten
- Kreativer Zugang zu Wandel und Zukunftsgestaltung

Der Kurs richtet sich an Menschen, die Veränderung und Zusammenarbeit ganzheitlich gestalten möchten – in Teams, Organisationen oder Gemeinschaften. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop findet bilingual (Deutsch/ Englisch) statt.

Leitung:

Aslı Örs Çağlı, The Creativity Lab, Wien
Götz Feeser, Presencing Institute Europe, Berlin | www.u-school.org

Zeit: Samstag, 7. Feb. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 165,- inkl. Mittagessen

**Ehrenamtlich
Mitarbeitende
Wir suchen
Dich / Sie!**

Zur Kultur unseres Bildungshauses gehört Gastfreundschaft. Immer wieder dürfen wir erleben, dass Teilnehmende unserer Veranstaltungen dies wertschätzen und würdigen. Einen wesentlichen Anteil daran haben die ehrenamtlichen Abend- (ca. 18.15 – ca. 21.00 h) und Wochenenddienste (Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag). Da sein für andere und sich zur Verfügung stellen – ein großes Geschenk für die Gäste und die Mitarbeitenden.

Wir sind auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die sich diesen Dienst vorstellen können. Wer Interesse, Zeit und Lust hat oder jemanden kennt, der dafür ansprechbar ist, melde sich bitte bei uns T 05522-44290. Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

Team des Bildungshauses Batschuns

**Pssst! ...
heute reden
wir übers Geld
Vom Erben
und Vererben
ALTER·nativ
Vortrag
Marlene Engelhorn
Annemarie Felder
10. Feb.**

Dem Vererben geht der intensive Weg eines Menschenlebens voraus. Vermögen, Geld und Wohlstand hängen mit unseren Werten zusammen und sind emotional geprägt. Deshalb ist *über das Geld reden* kein einfaches Unterfangen. *Über Geld spricht man nicht, man hat es!* Es ist an der Zeit, dass wir das ändern, findet Marlene Engelhorn. *Was tun wir mit ungleich verteiltem Vermögen? Wie hängen Geld und Macht zusammen? Wie ändern wir die Strukturen unseres Verteilungssystems? Was ist gerecht?* Warum die Millionenerbin aus ihrem Erbe von 25 Millionen Euro den Guten Rat für Rückverteilung initiiert hat, darüber spricht sie mit Annemarie Felder, die dieses Projekt mitgeplant und mitmoderiert hat.

Leitung:
Marlene Engelhorn, Millionenerbin, Mitgründerin von *taxmenow*, Initiatorin des *Guten Rats für Rückverteilung*
Dr.ⁱⁿ Annemarie Felder, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlerin, Organisationsentwicklerin, Prozessmoderatorin
Zeit: Dienstag, 10. Feb. 9.45 – 12.30 h
Kurs: € 18,-; mit Möglichkeit zum ansl.
Mittagessen: € 19,- | **Dessert:** € 4,50

**Kontemplative
Exerzitien
Hinführung
und Vertiefung
in das JESUS und
HERZENSGEBET
13. – 21. Feb.**

Im Menschen selbst, in seiner innersten Mitte geschieht das Leben Gottes. Genau da wird der Mensch er selbst, wo er sich als Ort des höchsten und lichtesten Seins erkennt. (Alfred Delp SJ)

In den Kontemplativen Exerzitien lassen wir uns von diesem uns innewohnenden Geheimnis göttlicher Gegenwart aufnehmen und in jenes verwandeln das wir, kaum es ahnend, sind. Grundlage sind Ignatianische Spiritualität und Wegschritte der Kontemplativen Exerzitien nach Franz Jalics SJ: mehrere Stunden gemeinsamer stiller Meditation, Leibübungen / Wahrnehmungsübungen, persönliche Begleitsprache, tägliche Eucharistiefeier mit Impuls und durchgehendes Schweigen.

Für Menschen, die Erfahrung haben mit längeren Zeiten des Schweigens und psychisch belastbar sind.

Begleitung:
Sr. Kristina Wolf MMS, Meditationszentrum Frankfurt | D
Ernst Ritter, Klösterle am Arlberg
Zeit: Freitag, 13. Feb. 18.00 h – Samstag, 21. Feb. 14.00 h
Kurs: € 220,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 987,- / EZ

Warteliste möglich.

**Theorie U
und Presencing
Von der
Zukunft her
führen
Vortrag
13. Feb.**

Unsere Zeit ist geprägt von Umbrüchen und Unsicherheit. Um uns selbst und unser Umfeld in eine lebenswerte Zukunft zu führen, brauchen wir neue Fähigkeiten. *Presencing* beschreibt die Kunst, sich im Hier und Jetzt mit unserem höchsten Zukunftspotenzial zu verbinden – und daraus zu handeln. Die Kernideen von *Theorie U* und *Presencing* eröffnen Wege, Zukunft aktiv zu gestalten: durch ein tieferes Bewusstsein für unsere Beziehung zu uns selbst und zur Welt, durch die Stärkung unserer Intuitionsfähigkeit und durch Vertrauen in unser eigenes Handeln.

Entwickelt aus über zwanzig Jahren Aktionsforschung am *MIT* | *Presencing Institute*, zeigen *Theorie U* und *Presencing*, wie Individuen, Teams, Organisationen und ganze Systeme lernen können, die Ursachen heutiger Herausforderungen anzugehen – und den Fokus unseres Handelns zu verändern: *vom Ego- zum Ökosystem*.

Leitung:

Götz Feeser, *Presencing Institute Europe*, Berlin | www.u-school.org

Zeit: Freitag, 13. Feb. 19.00 – 20.30 h

Kurs: € 20,-

**Wandel
gestalten mit
den Methoden
der Theorie U
Workshop
14. Feb.**

In diesem interaktiven Workshop erforschen und vertiefen wir die Konzepte der *Theorie U* und lernen ausgewählte Instrumente durch eigene praktische Anwendung kennen. Ein wichtiges Fundament für alle Übungen stellen die vier Ebenen des Zuhörens und des Dialogs dar. Der Workshop basiert auf der Arbeit des *Presencing Institute* und den Methoden und Werkzeugen der *Theorie U*. *Erforschen wir gemeinsam das soziale Feld!*

Inhalte

- Grundsätze der Theorie U
- Verfahren, Methoden und Werkzeuge
- Wandel des Bewusstseins und der eigenen Wirksamkeit – vom Ego-System zum Öko-System
- Anwendung der Ebenen des Zuhörens und des Dialogs
- Übung zum Perspektivenwechsel und Finden neuer Handlungsmöglichkeiten

**Die Instrumente, die Sie
kennenlernen, laden dazu ein:**

- das größere System, in denen wir leben und arbeiten, zu sehen und umfassender wahrzunehmen
- unser soziales Beziehungsfeld in Familien, Teams, Organisationen und Gemeinschaften zu kultivieren
- Kreativität und Zuversicht im Handeln zu entwickeln, um neue Lösungen zu schaffen.

Leitung:

Götz Feeser, *Presencing Institute Europe*, Berlin | www.u-school.org

Zeit: Samstag, 14. Feb. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 165,- inkl. Mittagessen

Bei der Buchung dieser Veranstaltung ist der Vortrag am Freitag im Preis inkludiert.

**Trauergruppen
leiten**
Seminar
20. – 21. Feb.

Eine Trauergruppe, ein Trauercafé oder andere Gruppenangebote aufzubauen, zu leiten und zu begleiten, benötigt in der Regel eine spezielle Qualifikation. Gruppenleitung ist eine anspruchsvolle Aufgabe, und die Leitung ist besonders gefordert. Das Seminar richtet sich an Trauerbegleiter:innen mit absolvierter Ausbildung zur Einzelbegleitung von Menschen in Verlusterfahrungen. Es werden praxis-orientiert die inhaltlichen Grundlagen zur Gruppendynamik und methodische Fertigkeiten zu Aufbau, Leitung und Begleitung von Trauergruppen vermittelt.

Leitung:

Monika Müller, M.A., Therapeutin, Pädagogin, Supervisorin, Fachbuchautorin, Rheinbach | D

Dipl.-Psych. Thorsten Adelt, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor, Ausbildung Psychodrama, Gruppendynamik, Psychoanalyse u. Gestalttherapie, Bonn | D

Zeit: Freitag, 20. Feb. 9.00 h – Samstag, 21. Feb. 18.00 h

Kurs: € 350,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

Trauer Update
Seminar
22. Feb.

Nach den großen Basisqualifikationen kommen im praktischen Tun immer wieder Fragen auf, die mit den Teilnehmenden in kollegialer Supervision angeschaut und zu konstruktiven Lösungen geführt werden. Dies geschieht in Gesprächen, Erfahrungsübungen und anderen methodischen Hilfen. Sie sichern das Erlernte und stärken die eigene Kompetenz der Begleitenden. Darüber hinaus werden Studien und neue Forschungsentwicklungen vorgestellt. Die Teilnehmenden werden gebeten, falls vorhanden, Fragen und Fallgeschichten vorher schriftlich einzureichen.

Leitung:

Monika Müller, M.A., Therapeutin, Pädagogin, Supervisorin, Fachbuchautorin, Rheinbach | D

Dipl.-Psych. Thorsten Adelt, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor, Ausbildung Psychodrama, Gruppendynamik, Psychoanalyse u. Gestalttherapie, Bonn | D

Zeit: Sonntag, 22. Feb. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 170,- inkl. Mittagessen

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

Palliative Lebenskunst

24. Feb.

10. März

24. März

Kann es eine Lebenskunst zum Ende des Lebens geben? Mit Palliative Care werden häufig mulmige oder unangenehme Gefühle verbunden. Palliative Lebenskunst möchte einladen zu entdecken, wie Erfahrungen von Verlust, Trauer und Schmerz aber auch neue Fenster auf das Leben hin öffnen. Sie können sich zu Lebensräumen wandeln. Nach einem thematischen Impuls finden wir in ein gemeinsames Gespräch. Eingeladen sind alle Interessierten.

Krankheit – Sich dem Leben anvertrauen.

Dienstag, 24. Feb. 18.30 – 20.00 h

Bedürftigkeit – Vom Zulassen und überrascht werden.

Dienstag, 10. März 18.30 – 20.00 h

Verletzlichkeit – Vom Mut Schwäche zu zeigen.

Dienstag, 24. März 18.30 – 20.00 h

Leitung:

Cornelia Knipping, Dipl. Pflegefachfrau, MAS Palliative Care und Organisationsethik, Fachbuchautorin

Katharina Rizza, DGKPⁱⁿ, MSC Palliative Care, Fachbereichsleiterin Palliative Care in Batschuns

Kurs: € 25,- / Abend

Die Abende sind einzeln buchbar.

Vorsorge- vollmacht, Erwachsenen- vertretung und Patienten- verfügung Praktisches Rund um die Pflege daheim

26. Feb.

26. März

Die Referentin, selbst viele Jahre pflegende Angehörige, gibt neben einem umfassenden ersten Überblick aus Sicht von Betroffenen, ihre eigenen Erfahrungen zur Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung und Patientenverfügung weiter. Was bedeutet es, als Pflegende, als Gepflegte und auch als gesunder, aktiver Mensch eine Vorsorgevollmacht und/oder Patientenverfügung zu haben oder eben nicht? Sich frühzeitig mit diesen Themen auseinanderzusetzen kann für alle beteiligten Personen in allen Lebenslagen nützlich sein.

Schwerpunkt Patientenverfügung

Zeit: Donnerstag, 26. Feb. 18.00 – 20.00 h

Schwerpunkt Vorsorgevollmacht

Zeit: Donnerstag, 26. März 18.00 – 20.00 h

Leitung:

Ing. Sylvia Rickmann, langj. pflegende Angehörige, Organisationsberaterin, Konfliktmoderatorin, Koordinatorin für Familienräte, Hörbranz

Kurs: Eintritt frei

Termine einzeln buchbar.

Mit: Rund um die Pflege daheim

Fortbildungsreihe für elementarpädagogisches Personal | 3 Module

Wie elementarpädagogische Mitarbeitende ihre Lebensbereiche in Balance halten und mit Stress und Belastungen proaktiv umgehen können.

**Weil ich es
mir wert bin
Fortbildungs-
reihe
Feb – März
2026**

Weil ich es mir wert bin:

Die inneren Antreiber | Modul 1

Arbeit ist Teil eines gelingenden Lebens. Sie dient dazu, den Lebensunterhalt zu verdienen, zur Selbstentwicklung, stärkt das eigene Selbstwertgefühl, die eigene Rolle in der Gesellschaft und vieles mehr. Es gibt weitere Dimensionen, die zu einem glücklichen Leben beitragen – Familie, Freunde, Gesundheit. Alle sollten einen stimmigen Raum einnehmen. In diesem Modul wollen wir die verschiedenen Lebensbereiche erforschen, Rollenbewusstsein schaffen sowie unsere inneren Antreiber identifizieren und kennenlernen.

Mag.^a Verena Punter, Psychologin, Coaching, Pädagogin, Supervisorin i.A., Leitung eines Familienzentrums, Teamentwicklung

Zeit: Donnerstag, 26. Feb. 16.00 – 20.00 h

**Gedanken und Gefühle im Einklang:
Stress verstehen und Wohlbefinden
stärken | Modul 2**

In diesem Kurs erforschen wir, wie Gedanken entstehen und welche Auswirkungen sie auf unsere Gefühle und unser Leben haben. Ein zentrales Thema ist dabei der Stress: Wir unterscheiden zwischen nützlichem und schädlichem Stress und lernen, ihn besser zu verstehen. Durch verschiedene Übungen erarbeiten wir Strategien, um persönlichen Stress zu erkennen und angemessen damit umzugehen. Dabei greifen wir auch das Konzept der inneren Antreiber nochmals auf und nutzen Mentaltraining, um unser Wohlbefinden nachhaltig zu verbessern.

Anna-Lena Fertschnig, Kindergartenpädagogin, Leitung einer Kleinkindbetreuung, Dipl. Neuromentaltrainerin.

Zeit: Donnerstag, 5. März 16.00 – 20.00 h

Praxis-Werkzeugkoffer für mehr

Balance und Ausgleich | Modul 3

Das Leben und die Arbeit in einer elementarpädagogischen Einrichtung besteht aus vielen wunderbaren Momenten, zugleich sind wir immer wieder mit Herausforderungen und Belastungen konfrontiert. Ein Werkzeugkoffer voller Regulationsmöglichkeiten, kann uns handlungsfähiger machen und dabei helfen, in Balance zu bleiben oder in diese zurückzufinden. In diesem Seminar wollen wir Ideen aus diversen Bereichen (Mentalcoaching, Aromatherapie, Klangtherapie, Yoga, ...) erkunden und ausprobieren. Sie werden mit einem reich gefüllten Werkzeugkoffer voller neuer Ideen und praktischer Ansätze nach Hause gehen.

Sabrina Stadelmann, Kindergartenpädagogin, Lehrgangsleitung, Dipl. Mentalcoach, Burnout- und Stresscoach

Zeit: Donnerstag, 26. März 16.00 – 20.00 h

Kurs gesamt: € 165,-

Die Fortbildung kann nur als gesamte Reihe gebucht werden.

Die Fortbildungsveranstaltung wird auf die Fortbildungsverpflichtung gemäß §19 Abs. 1 (in Verbindung mit Abs. 4) Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz KBBG angerechnet.

**Kommunikation
und Konflikte**
Reden ist Gold
3. – 4. März

Kommunizieren in Konflikten und Krisen. Kritisches Feedback geben oder annehmen, unterschiedliche Standpunkte deutlich machen, unangemessene Angriffe abwehren, mit eigenen oder fremden Emotionen in Gesprächen umgehen – all das sind Situationen, die uns vertraut sind und die wir meist als unangenehm empfinden. Aus dem Weg gehen ist (leider) nicht immer eine Option – insbesondere im beruflichen Kontext. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Strategien und Möglichkeiten, wie Sie in solchen Momenten handlungsfähig bleiben, das Beste aus der Situation machen oder sie sogar zum Positiven wenden können.

Ein Seminar für Menschen, die auch in kritischen Gesprächen souverän bleiben und den Kontakt zum Gegenüber nicht verlieren wollen.

Leitung:

Renée Hansen, Wirtschaftspsychologin
M.A., Kommunikationsexpertin,
Einzel- und Teamtraining, Frankfurt | D

Zeit: Dienstag, 3. März 9.00 –

Mittwoch, 4. März 17.00 h

Kurs: € 295,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ

**Die Archi-
tektur der
Inszenierung**
Regie-Konzepte
Grundseminar
6. – 8. März

Verschiedene Herangehens- und Arbeitsweisen zur Inszenierung einer literarischen Vorlage werden vorgestellt, gemeinsam erarbeitet und praktisch erprobt – unter Einbeziehung vielfältiger Theatermittel. Ziel ist ein lebendiges Theater, das durch nachvollziehbare und begründete Entscheidungen überzeugt und dadurch unterhaltsam wirkt. Im Zentrum stehen dabei Dialogbereitschaft, Zusammenarbeit sowie die kreative Auseinandersetzung und Spielfreude.

Leitung:

Wolfgang Mettenberger, Regisseur,
Theaterpädagoge, Schauspiel-Trainer

Zeit: Freitag, 6. März 18.00 h –

Sonntag, 8. März 12.00 h; mit Abend-
einheit am Samstag bis 21.00 h

Kurs: € 240,- | **Mitglieder LVA:** € 210,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 187,- / EZ; € 171,- / DZ

Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater
Anrechenbar für LVA-Ausbildungsreihe: SCHAUEN –
SPIELEN – LEITEN / Punkte: 15 (Grundmodul)

**Wenn es mir
gut geht, geht
es dir auch gut**
**Praktisches
rund um die
Pflege daheim**
5. März

Pflegende Angehörige leisten oft Unglaubliches – meist von einem Tag auf den anderen, rund um die Uhr und oft über ihre Grenzen hinaus. In diesem Workshop bekommst du einfache, alltagstaugliche Tools, um Kraft zu tanken, Klarheit zu finden und deinen Blick wieder positiv auszurichten. Ein Nachmittag nur für dich – zur Stärkung und Entlastung.

Leitung:

Sabrina Blum, DGKPⁱⁿ,
Kinesiologin, Rankweil

Zeit: Donnerstag, 5. März 13.30 – 17.00 h

Kurs: € 20,- beinhaltet Kuchen und Kaffee

Mit: Rund um die Pflege daheim

**Kommunikation
mit allen Sinnen
mit Menschen
mit Demenz**
11. März

An diesem Nachmittag laden wir Menschen ein, die sich um Personen mit Demenz kümmern, gemeinsam neue Wege der Kommunikation zu entdecken. Wenn die verbale Sprache schwindet, stehen uns weiterhin alle Sinne zur Verfügung, um mit Menschen mit Demenz in Verbindung zu treten. Lassen Sie uns gemeinsam erforschen, wie wir verschiedenste Wege finden, um miteinander zu kommunizieren und zu interagieren.

Leitung:

Rosmarie Fink, zertifizierte VTI Validationstrainerin, demenz-balance-Modell Multiplikatorin, Alberschwende

Zeit: Mittwoch, 11. März 13.30 – 17.00 h

Kurs: € 20,- beinhaltet Kuchen und Kaffee

Mit: Rund um die Pflege daheim

**DAS·UN·DENK-
BARE·TUN**
Workshop
6. März

Wie entwickeln wir richtig gute Visionen und wie lassen wir diese Wirklichkeit werden? Wie bewahren wir dabei eine spielerische Leichtigkeit? DAS·UN·DENK-BARE·TUN gibt Antworten auf diese Fragen und unterstützt die Teilnehmenden darin, ihren Weg zu gehen. Unterschiedliche Methoden – *Kreativ-Techniken, strukturierte Gespräche, Spiel und viel gedankliche Bewegung* – führen dabei zu einem Ziel: Die Teilnehmenden entwickeln ihre persönliche Versuchskultur, mit der sie aus der Box des alten Denkens herauskommen und neue, bisher un.denkbare Lösungen finden. #Versuchskultur ermöglicht einen spielerischen Umgang mit Herausforderungen.

Sie ist eine Einstellung der Leichtigkeit, die Schwierigkeiten anerkennt und uns mit Freude neue Wege finden lässt in den Un·Möglichkeiten dieser Welt.

Leitung:

Philipp Oberlohr, Körpertheater *International School of Corporeal Mime*, London, Illusionist, Mentalist, Theologie UNI Innsbruck, Performer, Wien

Zeit: Freitag, 6. März 14.00 – 21.00 h

Kurs: € 160,- inkl. Abendessen

Letzter Termin in Batschuns vor dem anstehenden Auslandsaufenthalt des Referenten – im Anschluss folgt ein neues Programm. | www.philippoberlohr.com

**DAS·UN·DENK-
BARE·TUN**
Masterclass der
Versuchskultur
7. März

Die Masterclass bringt die Visionen des Workshops konkret in die Umsetzung. Die Vision wird im Detail geschärft, und die nächsten Schritte werden identifiziert. Dabei lernen die Teilnehmenden, die Angst vor dem Scheitern in Antrieb zu verwandeln und Niederlagen als Entwicklungsschritte zu erkennen. Wir entdecken, dass Zweifel das Potenzial zur Superpower haben und uns unserer Vision jeden Tag ein Stück näherbringen. Dabei werden Offenheit und die Bereitschaft, den Weg beim Gehen zu entdecken, kultiviert. Die wahren Blockaden, um das Un·denkbare zu tun, liegen im Kopf. Die Konzepte der Masterclass helfen, diese Blockaden bewusst zu machen – so oft es nötig ist –, bis das Un·denkbare mit Leichtigkeit getan werden kann.

Leitung:

Philipp Oberlohr, Körpertheater *International School of Corporeal Mime*, London, Illusionist, Mentalist, Theologie UNI Innsbruck, Performer, Wien

Zeit: Samstag, 7. März 9.00 – 16.00 h

Kurs: € 170,- inkl. Mittagessen

Voraussetzung zur Teilnahme an der Masterclass ist der vorangegangene Besuch des (Einführungs-) Workshops. Um vertiefende, individuelle Konzepte erstellen zu können, arbeiten wir in einer Kleingruppe.

Letzter Termin in Batschuns vor dem anstehenden Auslandsaufenthalt des Referenten – im Anschluss folgt ein neues Programm. | www.philippoberlohr.com

Biografiearbeit
Online
Infoabend
12. März

Biografiearbeit
Lehrgang
Mai – Dez.
2026

Vergangenes erinnern – Gegenwart begreifen – Zukunft gestalten
Biografiearbeit regt das Erinnern an, hilft Kraftquellen zu erschließen und Identität zu stärken. Sie ermutigt, Schritte für eine selbstbestimmte Zukunft zu planen. Biografiearbeit schöpft aus einer Fülle kreativer Methoden und schafft einen lebendigen Kontakt der Teilnehmenden untereinander. Sie ist in unterschiedlichen Arbeitsfeldern mit Menschen in jedem Lebensalter einsetzbar. Sie lernen Biografiearbeit kennen, erinnern Eigenes und lassen sich von den Geschichten anderer inspirieren. Sie erleben, wie Biografiearbeit wirkt und erfahren, wie Sie biografische Angebote planen und anleiten.

Infoabend: Donnerstag, 12. März 2026
19.00 – 20.00 h | online

Leben erinnern – Grundlagen der Biografiearbeit und Selbstreflexion | Modul 1
Mittwoch, 20. Mai 15.00 h –
Freitag, 22. Mai 15.00 h
Sabine Sautter, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erwachsenenbildnerin | D

Lebens-Schätze heben – Kommunikation, Zeitgeschichte und Methoden der Biografiearbeit | Modul 2
Mittwoch, 1. Juli 15.00 h –
Freitag, 3. Juli 15.00 h
Susanne Hölzl, Erwachsenenbildnerin, Systemisches Managen, Humor, Sbg. | A

Gut geplant ist halb gewonnen – Planung, Didaktik und Methoden der Biografiearbeit | Modul 3
Mittwoch, 16. Sept. 15.00 h –
Freitag, 18. Sept. 15.00 h
Petra Dahlemann M.A., Germanistin, Theaterwissenschaftlerin, Augsburg | D

Es hat sich bewährt, wenn man anfängt! – Abschlusswerkstatt, Selbst- und Methodenreflexion | Modul 4
Mittwoch, 2. Dez. 15.00 h –
Freitag, 4. Dez. 15.00 h
Sabine Sautter, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erwachsenenbildnerin | D
Petra Dahlemann M.A., Germanistin, Theaterwissenschaftlerin, Augsburg | D

Zielgruppe: Menschen aus sozialen, pflegerischen, seelsorglichen, kulturellen und pädagogischen Berufsfeldern; alle Menschen, die sich mit ihrer Biografie beschäftigen möchten

Leitung:
Sabine Sautter, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erwachsenenbildnerin | D
Infoabend: 12. März 2026 | online
Lehrgang | **Start:** 20. – 22. Mai 2026
Umfang: 84 Arbeitseinheiten
à 45 Min. in 4 Modulen
Kurs: € 1.750,-; zahlbar in zwei Raten
zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Weitere Infos:
gertraud.burtscher@bhba.at
www.bildungshaus-batschuns.at

In Kooperation mit: *LebensMutig* –
Gesellschaft für Biografiearbeit e.V.

Achtsamkeit im Leben und der Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern

Die Fortbildung ist gleichgestellt mit dem Basismodul der Ausbildungslehrgänge für Kleinkindbetreuung, Schülerbetreuung und Kindergartenassistenten in Schloss Hofen.

Ein guter Start ins Leben

Fortbildungs- reihe

**März – Nov.
2026**

Im Mittelpunkt dieser Fortbildungsreihe steht das Verstehen kindlichen Verhaltens. Ziel ist es, die individuellen Entwicklungsbedürfnisse von Kindern wahrzunehmen und eine reflektierte, achtsame pädagogische Haltung zu entwickeln – denn gerade die Jüngsten unserer Gesellschaft benötigen eine kompetente, feinfühlig und verlässliche Begleitung.

Das Angebot richtet sich an Eltern, Fachkräfte aus dem sozialen Bereich sowie Mitarbeiter:innen in elementarpädagogischen Einrichtungen, die Kinder in ihren frühen Lebensjahren begleiten und unterstützen. Die theoretische Grundlage bildet die pädagogische Arbeit von Emmi Pikler, die durch ihre respektvolle, beziehungsorientierte Haltung und entwicklungsfördernden Ansätze international Anerkennung gefunden hat. Ergänzt wird die Fortbildung durch aktuelle Erkenntnisse aus der Bindungsforschung und der Neurowissenschaft.

Zudem werden zentrale Themen wie Achtsamkeit, Stressbewältigung und Selbstfreundlichkeit aufgegriffen – mit dem Ziel, die Entwicklung einer authentischen, belastbaren und professionellen pädagogischen Persönlichkeit zu fördern.

1. Modul: Einführung und Bewegungsentwicklung

Fr 13. März 18.00 h – So 15. März 12.00 h

2. Modul: Spiel u. selbstinitiiertes Lernen

Fr 17. April 18.00 h – So 19. April 12.00 h

3. Modul: Vorbereitete Umgebung und EntdeckungsRaum

Fr 8. Mai 18.00 h – So 10. Mai 12.00 h

4. Modul: Achtsamkeit und Elternarbeit

Do 11. Juni. 18.00 h – So 14. Juni 12.00 h

5. Modul: Achtsamkeit, Beziehung und Pflege

Do 10. Sept. 18.00 h – So 13. Sept. 12.00 h

6. Modul: Beziehung, Grenzen, Konflikte

Fr 9. Okt. 18.00 h – So 11. Okt. 12.00 h

7. Modul: Achtsamkeit, Stressbewältigung und Selbstfürsorge

Fr 20. Nov. 18.00 h – So 22. Nov. 12.00 h

Modul 4 und 6 sind nur in Verbindung mit einem weiteren Modul buchbar. | Alle anderen Module können einzeln besucht werden.

Referierende:

Mag.^a (FH) Monika Meier, Sozialarbeiterin, Bindungsorientierte Schlafberaterin, EntdeckungsRaum-Leiterin, Lustenau

Mag.^a Angelika Watzenegger-Grabher, Bildungs- und Erziehungswissenschaftlerin, Elementar- und Sexualpädagogin, Focusing Begleiterin, Viktorsberg

Kurs: Seminar Fr – So: € 270,-/

mit Familienpass: € 189,-

Seminar Do – So: € 390,-/

mit Familienpass: € 273,-

zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Der Familienpasspreis wird vorbehaltlich Zusage der Landesförderung gewährt | **Mit:** Land Vorarlberg

Spiritual und Existential Care Seminar

16. – 18. März

Krankheit und Sterben sind immer auch mit existentiellen und spirituellen Fragen verbunden: Warum gerade ich? Ich finde keinen Frieden ... und ähnliche Äußerungen hören professionelle Begleiter:innen genauso wie die Frage nach dem Sinn des Ganzen. In diesem Seminar wollen wir nachspüren, was in solch existentiellen Äußerungen von Patient:innen alles mitschwingt, wie sehr wir in unserem Mitempfinden berührt sind und wie wir in unserer Berufsrolle diesen Sinnfragen gut begegnen und zur Linderung existentieller Schmerzen von Patient:innen beitragen können. Gearbeitet wird mittels Impulsen, Fallbeispielen, Einzel- und Gruppenarbeiten.

Leitung:

Karl-Heinz Feldmann, Theologe, Klinikseelsorger i.R. Uni Mainz Palliativstation, Innere Medizin und Onkologie, Supervisor, Dozent für Spiritual Care und Seelsorge, Breisach | D

Zeit: Montag, 16. März 9.00 h –

Mittwoch, 18. März 17.00 h

Kurs: 380,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 241,- / EZ; € 225,- / DZ

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

INS SPIEL KOMMEN Grundseminar

20. – 22. März

In diesem Seminar tauchen wir ein in die Welt des Theaters und erkunden die Grundlagen des darstellenden Spiels. Mit spielerischen *Warm-ups*, Wahrnehmungs- und Bewegungsübungen sowie einfachen Improvisationen schulen wir unsere Präsenz, stärken das Körperbewusstsein und wecken unsere Spielfreude. Ob mit oder ohne Vorerfahrung – dieses Seminar lädt dazu ein, sich auszuprobieren, in Rollen zu schlüpfen und gemeinsam in Kontakt und in Bewegung zu kommen. Es bietet einen praxisnahen Einstieg ins Theaterspielen und vermittelt erste Methoden aus dem Schauspieltraining.

Leitung:

Beate Anna Buchsbaum, Produktionsleiterin, Regisseurin, Choreografin

Zeit: Freitag, 20. März 18.00 h –

Sonntag, 22. März 12.00 h; mit Abendeinheiten am Freitag und Samstag bis 21.00 h

Kurs: € 240,- | **Mitglieder LVA:** € 210,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 187,- / EZ; € 171,- / DZ

Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater
Anrechenbar für LVA-Ausbildungsreihe: SCHAUEN – SPIELEN – LEITEN / Punkte: 15 (Grundmodul)

**Lauter starke
Buben**
**Beratungs-
seminar**
20. März

Jungen sollen nicht Machos werden – auch keine Softies. Das alte Muster, wonach Jungen raumeinnehmend und dominant sein sollen, gilt nicht mehr – aber was tritt an die Stelle dieser Normen? Dieses Seminar will Eltern und Pädagogen helfen, sich in der Vielfalt von widerstreitenden Rollenbildern und Normen zu orientieren und bietet Orientierung für eine moderne Jungenerziehung.

Leitung:
Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D
Zeit: Freitag, 20. März 15.00 – 18.00 h
Kurs: € 48,-/Person, € 78,-/Paar; mit Familienpass: € 34,-/Person, € 55,-/Paar

Der Familienpasspreis wird vorbehaltlich Zusage der Landesförderung gewährt | **Mit:** Land Vorarlberg

**Große Gefühle –
Freude, Zorn
und Traurigkeit**
Vortrag
20. März

Wer will es nicht: Das pfllegeleichte, zufriedene, allseits glückliche Kind, das keine Probleme mit sich bringt. Doch das ist und bleibt ein Wunschtraum. Kinder müssen sich auf dem Weg zu einer selbstbewussten, eigenständigen Persönlichkeit mit allen ihren Emotionen auseinandersetzen. Und dazu zählen Freude, Trotz und Wutanfälle, aber auch Ängste und Aggressionen in allen Schattierungen. Kinder möchten in ihren Gefühlen von ihren Bezugspersonen angenommen werden. Sie möchten auch dann verstanden werden, wenn sie unglücklich

und traurig sind, wenn der Zorn mit ihnen durchgeht, sie wüten und toben. Wie Kinder in ihren Gefühlswelten zu begleiten sind, darauf geht dieser Vortrag ein.

Leitung:
Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D
Zeit: Freitag, 20. März 19.30 h
Kurs: € 17,-/Person, € 30,-/Paar; mit Familienpass: € 12,-/Person, € 21,-/Paar

Der Familienpasspreis wird vorbehaltlich Zusage der Landesförderung gewährt | **Mit:** Land Vorarlberg

**Fragen aus
dem Erzie-
hungsalltag**
**Seminar
für Mütter
und Väter**
21. März

Im Zusammenleben von Eltern und Kindern gibt es immer wieder Situationen, in denen es nicht ganz reibungslos abläuft. Sei es beim Aufräumen, beim Essen, beim Zähneputzen, bei den Hausübungen, beim Mithelfen im Haushalt usw. Im Zentrum dieses Seminars soll es nicht darum gehen, wie man Konflikten aus dem Weg geht – vielmehr sollen Wege für praktische Konfliktlösungen erarbeitet und umgesetzt werden. Ziel des Seminars ist es, gemeinsam mit den Eltern Lösungen für den

Familienalltag zu entwickeln und Ansätze für mehr Gelassenheit in der Erziehung zu finden.

Leitung:
Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D
Zeit: Samstag, 21. März 9.00 – 16.00 h
Kurs: € 75,-/Person, € 110,-/Paar; mit Familienpass: € 53,-/Person, € 77,-/Paar
Mittagessen: € 19,-

Der Familienpasspreis wird vorbehaltlich Zusage der Landesförderung gewährt | **Mit:** Land Vorarlberg

**Palliativkurs für
Pflegeassistenten
März – Mai
2026**

Palliativpflege stellt den schwerkranken und sterbenden Menschen mit seinen Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Selbstbestimmung und größtmögliches Wohlbefinden sollen erhalten, Schmerzen und andere belastende Symptome weitgehend gelindert werden. Damit dies gelingen kann, braucht es ein erweitertes fachliches Wissen, persönliche Kompetenzen und eine hohe Reflexionsfähigkeit. In einem kleinen Kreis wird interaktiv gearbeitet und Palliative Care anhand ausgewählter Beispiele und Situationen vermittelt.

1. Modul: Mo 23. – Mi 25. März 2026

2. Modul: Mo 11. – Di 12. Mai 2026

Arbeitszeiten:

8.45 – 12.15 h und 13.30 – 17.00 h

Umfang: 40 Arbeitseinheiten á 45 Min.

Leitung:

Katharina Rizza, DGKPⁱⁿ, MSc, Fachreferentin Palliative Care Batschuns

Elisabeth Sommerauer, DGKPⁱⁿ, MSc Palliative Care, Pflegeentwicklung, Eschen | FL

Gerda Schmidt, DGKPⁱⁿ, MAS, Fachreferentin Palliative Care, Wien

Alexandra Gruber-Fritz, DGKPⁱⁿ, MSc Palliative Care, Demenz Care, Zirl

Sabine Leithner, DGKPⁱⁿ, MSc Palliative Care, Leitung Hospiz und Palliativ Akademie Krankenhaus BHS Ried | OÖ

Kurs gesamt: € 645,- zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Anmeldeschluss: Dienstag, 10. Feb. 2026

Mit freundlicher Unterstützung vom Amt der Vorarlberger Landesregierung.

NEWSLETTER
Batschuns
im Blick

Liebe Leserin, lieber Leser

wir möchten Sie mit unserem Newsletter über die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen in unserem Haus informieren und Sie einladen, Teil unseres lebendigen Miteinanders zu sein.



Erhalten Sie als Erste:r Einblicke in unsere Kurse, Workshops und Tagungen. Lassen sie sich von den Expert:innen und Referierenden inspirieren und erweitern sie Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen in den unterschiedlichsten Bereichen.

Bleiben Sie stets auf dem Laufenden!

Anmeldung unter: bildungshaus@bhba.at
Bitte mit Name und Adresse.

*Herzliche Grüße,
Ihr Team des Bildungshauses Batschuns*

Mehr Ausgeglichenheit und Lebensfreude
Retreat für ein besseres Lebensgefühl
28. März

Wir nehmen uns einen Tag für uns selbst und erkunden, woher unsere Gedanken und Gefühle kommen – und wie wir besser mit ihnen umgehen können.

Der Retreat beinhaltet körperliche Aktivitäten und praktischen Rat, die auf langfristiger wissenschaftlicher Forschung basieren und nachhaltig zu mehr Ausgeglichenheit und Lebensfreude führen. Wir arbeiten mit Methoden aus der Positiven Psychologie, Achtsamkeit und Körperarbeit. Die Techniken aus den verschiedenen Bereichen ergänzen sich dabei perfekt zu einem wirksamen Programm, das in den eigenen Alltag übernommen und leicht angewendet werden kann.

Wir lernen:

- eigene Denkmuster zu erkennen und zu überprüfen
- mit schwierigen Emotionen besser umzugehen
- innere Blockaden zu beseitigen – für ein freudvolleres Leben

Leitung:

Danielle Feger, Stress Counsellor und Wellbeing Trainer, Kognitive Verhaltenstherapie, Achtsamkeit (Mindfulness-based Cognitive Therapy), Yoga, Vorarlberg | London

Zeit: Samstag, 28. März 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 170,- inkl. Mittagessen

Mein Baby strömen
JIN SHIN JYUTSU®
Vormittag für Mama / Papa und Baby
8. April

An diesem Vormittag erfahren wir die Einfachheit und die Wirksamkeit des JIN SHIN JYUTSU®. Wir erlernen einfache Selbsthilfegriffe, die wir an unseren Babys anwenden können, um ihnen beim Start ins Leben zu helfen. JIN SHIN JYUTSU® ist sehr sanft, wir berühren ohne Druck bestimmte Stellen am Körper (über der Kleidung) und helfen uns so, wieder ganz zu werden.

Zielgruppe: Kleinkind mit einer Begleitperson; Alter des Kindes bis höchstens zwei Jahre

Leitung:

Daniela Niedermayr-Mathies, JIN SHIN JYUTSU® -Praktikerin und -Selbsthilfefehrerin, Diplomsozialarbeiterin, Göfis

Zeit: Mittwoch, 8. April 9.00 – 11.00 h

Kurs: € 26,- / Person mit Kind; mit Familienpass: € 18,- / Person mit Kind

Der Familienpasspreis wird vorbehaltlich Zusage der Landesförderung gewährt | **Mit:** Land Vorarlberg

Liebe zum Jetzt und atmende Zukunftsfreude Seminar

10. – 12. April

Segenspraxis hat in allen großen spirituellen Lehren Tradition. In ihr trifft unsere tiefste Sehnsucht auf die Quelle aller Lebenskraft. Segen ist das gute Wort, ist Trost angesichts des Untragbaren, ist Verheißung, in der immer etwas Uneingelöstes verbleibt. Was ist die zeitaktuelle Brisanz von Segenspraxis? In diesem Seminar vertiefen wir uns in die zwei Kräfte, die im Segen gegenwärtig sind: das voraussetzungslose Beschenktsein und die Ermächtigung, die uns als gestaltungsfähig in die Welt entsendet. Wir üben uns in der Liebe zum Jetzt und krisenkompetenter Zukunftsfreude, spüren sprach- und zeitsensibel der verwandelnden Kraft nach, die darin liegt, Segen anzunehmen, zu verkörpern und weiterzuschicken.

Mit Impulsen, Austausch, Meditation und gemeinsamem Singen.

Leitung:

Giannina Wedde, Musikerin, Autorin, Germanistik- und Philosophiestudium, Coachee, Referentin für christliche Mystik
www.klanggebet.de

Zeit: Freitag, 10. April 18.00 –

Sonntag, 12. April 15.00 h

Kurs: € 220,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 222,- / EZ; € 206,- / DZ

Die Übernachtung im Haus ist empfohlen, da es Abendeinheiten geben wird.

Literatur: In deiner Weite lass mich Atem holen | In winterweißer Stille | Herzkammer der Nacht. Alle Bücher im Vier-Türme-Verlag erschienen.

Einführung in das Einfache Gebet

Schritte ins
Jesusgebet

April – Juni
2026

Im EINFACHEN GEBET lassen wir uns von Gottes geheimnisvoller, stiller Gegenwart für das Geheimnis einer letzten Wirklichkeit in uns öffnen. Die Übung geschieht darin, Aufmerksamkeit und Sensibilität für das unfassbare Geheimnis göttlicher Gegenwart in uns wachzuhalten. Bilder, Vorstellungen und Gedanken werden immer mehr losgelassen, um uns im aufmerksamen Dasein von Gottes ewiger Gegenwart aufnehmen und in jenes verwandeln zu lassen, das wir, kaum es ahnend, sind. Der Name Jesus Christus führt uns zu jener göttlichen Wirklichkeit in uns, die er selber ist. Eine Sehnsucht nach innerer Gottverbundenheit und psychische Belastbarkeit werden vorausgesetzt. Die Teilnahme an allen Abenden, die Bereitschaft, sich auf die Übungen und den Erfahrungsaustausch

in der Gruppe einzulassen, sowie die Bereitschaft, sich täglich eine halbe Stunde für die Meditation zu Hause freizuhalten, bilden den verbindlichen Rahmen.

Begleitung:

Ernst Ritter, Klösterle am Arlberg

Zeit: 14. / 21. / 28. April, 12. / 26. Mai

und 9. / 16. / 23. Juni 2026

jeweils 18.30 – ca. 21.30 h

Wochenende: Samstag, 30. Mai 9.00 h –

Sonntag, 31. Mai 13.00 h

Unterkunft/Verpflegung Wochenende:

€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ

Kurs gesamt: € 110,-

Aufgrund des Einführungskurses wird der Beginn für das offene Angebot zum EINFACHEN GEBET ab dem 14. April auf 20.00 h verschoben.

**Pflege der
Achtsamkeit
Seminar
25. April**

Achtsamkeit unterstützt einen liebevollen und fürsorglichen Umgang mit sich selbst und hilft uns, präsent zu sein und wahrzunehmen, was ist. Das wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden aus und beeinflusst unsere Begegnungen mit anderen. Martin Buber sagt: *Man muss bei sich selbst gewesen sein, um zum anderen ausgehen zu können.* Dieser Tag der Achtsamkeit lädt zur Einübung und Vertiefung achtsamer Präsenz ein und ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. In einem geschützten Raum werden kurze theoretische Impulse sowie Anleitungen zur achtsamen Präsenz vermittelt. Eingeladen sind alle, die sich etwas Gutes tun wollen.

Leitung:
Christine Riedmann-Bösch, DGKPⁱⁿ,
zert. Achtsamkeitslehrerin (MBSR),
langjährige Meditationspraxis
(christlich-kontemplativ), Lustenau
Zeit: Samstag, 25. April 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 155,- inkl. Mittagessen

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Sinnzentrierte
Interventionen
Seminar in
Onkologie und
Palliative Care
28. April**

Bei Krankheit oder am Lebensende plagen viele Menschen existentielle Ängste und Fragen nach dem Sinn. Diese sind nicht nur für sie selbst, sondern auch für ihre Angehörigen und das Behandlungsteam belastend. Sinnzentrierte Interventionen können den Umgang mit leidvollen Situationen erleichtern und die Lebensqualität verbessern. Im Seminar werden verschiedene Ansätze vorgestellt und eingeübt. Eingeladen sind Menschen in helfenden Berufen.

Leitung:
Dr. Michael E. Harrer, Facharzt Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut, Lehrtherapeut für Hypnose (ÖGATAP), Supervisor, Salzburg
Katharina Rizza, DGKPⁱⁿ, MSc Palliative Care, Philosophin, Logotherapeutin
Zeit: Dienstag, 28. April 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 195,- inkl. Mittagessen

Die Fortbildung ist von der ÖÄK mit 8 medizinischen DFP-Punkten approbiert. | Teilnehmerzahl begrenzt

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

Weitere Detailinfos finden sie auf unserer Homepage www.bildungshaus-batschuns.at

**DEMENZ
TANDEM
Begleitung,
Beratung für
Angehörige und
Zugehörige**

**Einzelpersonen
Familien
Kleingruppen**

Angehörige und Zugehörige sind in der Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz oft sehr gefordert.

Mit DEMENZ TANDEM bietet das Bildungshaus Batschuns eine auf die persönliche Situation daheim zugeschnittene Begleitung und Beratung zu folgenden Themen an:

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen
- Begleitung und Entwicklung von Lösungen im Umgang mit Demenz

**Demenz –
Gesprächs-
gruppen
Bildungshaus
Batschuns**

... für betreuende und pflegende

Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist oft herausfordernd und anspruchsvoll. Der Nachmittag bietet Gelegenheit im kleinen Kreis über das zu sprechen, was Angehörige besonders bewegt.

Die Treffen werden von geschulten DEMENZ TANDEM Fachpersonen in der Nähe des Wohnortes geleitet. Diese finden in einem geschützten Rahmen zum individuell gewählten Zeitpunkt statt.

Zeitungsfang: Bis zu 3 Termine in Abständen von mehreren Wochen zu je 2 Stunden. Die Kosten werden vom Amt der VlbG. Landesregierung übernommen.

Information und Anmeldung:

bildungshaus@bhba.at

05522 44290 - 23

www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: *Rund um die Pflege daheim*

Nähere Infos:

bildungshaus@bhba.at

05522 44290 - 23

Termine: *www.bildungshaus-batschuns.at*

Mit: DEMENZ TANDEM

Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen von *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vorträge für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Feldkirch Haus Nofels

Wie bitte? Schwerhörig – was tun?

Welche weiteren Schritte folgen, wenn das Hören durch Schwerhörigkeit oder Hörgeräusche (Tinnitus) beeinträchtigt sind?
Wann kann ein Hörgerät hilfreich sein?

Renate Schober, Hörgeräte Akustikerin,
LZH Vorarlberg

Zeit: Dienstag, 3. März 19.30 – 21.00 h

Information und Anmeldung:

Servicestelle Pflege und Betreuung

Feldkirch | 05522-3422-6882

servicestelle.sbf@feldkirch.at

Ort: Feldkirch, Haus Nofels,
Magdalenastraße 9

Dornbirn Treffpunkt an der Ach

Ernährung und Bewegung für gesunde 100 Jahre

Ernährung und Bewegung sind nachweislich wichtige Faktoren für eine ganzheitliche Gesundheit.

Mag.^a Eva Wildauer-Brunner, Ernährungswissenschaftlerin, Adipositastrainerin

Zeit: Donnerstag, 12. März 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:

Amt der Stadt Dornbirn

Pflege und Care Management

05572 306 3155 | pflege@dornbirn.at

Ort: Treffpunkt an der Ach
Höchststraße 30, Dornbirn

Rankweil Kleiner Vinomnasaal

Sterben – Vom letzten Abschiednehmen

Mit zwei persönlichen Geschichten möchte der Referent zeigen, dass Sterben und Tod zum Leben gehören und dass die letzten Tage eine besondere Chance für persönliche Reifung und geistiges Wachstum sein können.

Dr. Franz Josef Köb, Autor

Zeit: Montag, 16. März 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:

Stelle Mitand | 0664-8391421

Ort: Kleiner Vinomnasaal
Ringstraße 3, Rankweil

Ausstellung

ARTquer: laut & leise

WolfGeorg Leon Wust

Hundebegegnungen und Schneckengänge. ARTquer ist seit 2008 eine Ateliergemeinschaft für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Etwa dem Bedürfnis nach unbehindertem Selbstausdruck, Autonomie, Farben und nicht zuletzt nach Holz. In den Jahren 2023 und 2024 arbeitete **ARTquer-Künstler WolfGeorg** für mehrere Sommerwochen als Visitor-Artist im Hamburger Atelier *Die Schlummer*, sammelte Großstadteindrücke und Hundebegegnungen. Daraus entstanden großformatig und in starken Farben die Serien *Braunes Papier* und *Ich will aber Videos malen*.

ARTquer-Künstler Leon Wust dagegen liebt die leisen Töne und zeichnet verschlungene Pfade in Innenräumen, die an Schneckenhäuser oder Tropfsteinhöhlen erinnern. Die stellt er still und in der Stille kraftvoll hinein in den freien Raum. Und damit auch uns als Betrachtende ... Kontrastreich in sich selbst erscheinen schließlich die neuesten Holz-Skulpturen von WolfGeorg. *Gürteltierähnlicher Hund mit Stachelhalsband* tritt vielzahnig und krallenreich auf und spricht die ikonische, ex-pressiv-laute Bildsprache des Künstlers, Onyx, Hirsch und Reh kommen auf ungewohnt leisen Sohlen daher. *Folgen wir ihnen ...*



Leon Wust | Bild: privat



Onyx von WolfGeorg | Bild: Günther König

Dauer
Jän. – April
2026
Vernissage:
29. Jän. 2026

Leon Wust und WolfGeorg laden uns ein, in der Betrachtung der spannungsvollen Bezüge ihrer Werke auch dem produktiven Wechselspiel von *laut & leise* in unserem eigenen Inneren auf die Spur zu kommen ...

*Liebe Freundinnen und Freunde
des Bildungshauses,*

der Förderverein des Bildungshauses Batschuns verfolgt das Ziel, den Betrieb des Bildungshauses durch Vernetzungsarbeit und durch Spendenaktionen zu unterstützen. 2007 wurde er anlässlich der großen Generalsanierung des Bildungshauses gegründet. Diese ist längst abgeschlossen und ausfinanziert. Seither fördert unser Verein verschiedene Anschaffungen oder Sanierungen und vor allem auch Veranstaltungen und Kurse sowie Teilnehmerbeiträge, um die Angebote für die Teilnehmer:innen leistbar zu machen.

Nach der Übergabe des Bildungshauses in die neue kooperative Trägerschaft von *Diözese, Caritas, Vorarlberger Kinderdorf* und *connexia* im Jahr 2024 hat der Vorstand des Fördervereins in einem Workshop mit interessierten und engagierten Menschen überlegt, in welche Richtung sich der Förderverein weiterentwickeln kann. Auch die Vereinsstatuten wurden überarbeitet und in der Generalversammlung am 3. Oktober 2025 beschlossen. Mit neuen Mitgliedern und einem vergrößerten Team wird der Vorstand weiterhin den Erhalt des Hauses und die Bildungsarbeit unterstützen. Die unterschiedlichen beruflichen Hintergründe und Qualifikationen der Vorstandsmitglieder helfen, das Bildungshaus und seine Angebote noch mehr in die Breite zu bringen und die Entwicklung zu begleiten. Außerdem sehen wir uns in der Rolle als Botschafter:innen des Hauses in der Vernetzung und Bekanntmachung nach außen.

Wir wissen, dass gute Bildungsangebote ihren Preis haben. Im Bereich der freiwilligen Weiterbildung braucht es nicht nur hervorragende Referentinnen und Referenten, sondern auch attraktive Rahmenbedingungen. Dazu zählen schöne und funktionale Seminarräume, auch gutes Essen, solide ausgestattete Zimmer, angenehme Begegnungsräume drinnen und draußen und vor allem eine wohltuende Atmosphäre. Das alles kann das Bildungshaus Batschuns dank eines engagierten Teams und laufender Investitionen und nicht zuletzt dank der besonders schönen Lage bieten.

Das erfüllt uns vom Förderverein mit Stolz und wir möchten uns bei den zahlreichen Spender:innen herzlich bedanken und weiterhin um Unterstützung und Verbundenheit mit dem Bildungshaus Batschuns bitten. Wenn Sie Ideen und Anregungen für den Förderverein haben, können Sie sich gerne über das Bildungshaus an uns wenden. Wir freuen uns über neue Impulse.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie

*Günther Willi
für den Vorstand des Fördervereins*

Spendenkonto des Fördervereins:
HYPO Vorarlberg
IBAN AT47 5800 0104 1918 0012

Vorschau

Exkursion ALTER·nativ

Memmingen und ehemalige
Klosterkirche Ochsenhausen
21. April

Künstliche Intelligenz (KI) - Chancen und Möglichkeiten

ALTER.nativ Seminar im
Bildungshaus Batschuns
Edith Simöl
27. Mai 9.45 – 12.30 h

Leading from the Emerging Future – Führen in Zeiten von Unsicherheit und Komplexität

Weiterbildung für Führungskräfte,
Teams und Changemaker in 3 Modulen
Götz Feeser, Presencing Institute
Europe, Berlin | www.u-school.org
Start: 17. April
Details bitte anfordern.

Unterstützte Kommunikation

Vielfalt.LEBEN | Für sorgende Personen
von Menschen mit Behinderungen,
Betreuung und Pflege
Reinhard Wohlgenannt
11. Juni 13.30 – 17.00 h

SCHAUEN - SPIELEN - LEITEN Grundmodule Theater

19. Juni 18.00 h – 21. Juni 12.00 h
2. Okt. 18.00 h – 4. Okt. 12.00 h

Achtsamkeit für Körper, Geist und Seele

Sommertag mit JIN SHIN JYUTSU®
Daniela Niedermayr-Mathies
27. Juni 9.00 – 17.00 h

Systemische Aufstellungen

Mag.^a Hemma Tschofen
11. Juli 9.00 h – 12. Juli 18.00 h

Führung mit Wirkung – Frauen stärken Frauen Seminar

27. – 28. Mai

*Von Ohnmacht zu Ermächtigung: Wie
Frauen Macht verstehen, gestalten und
positiv nutzen.* Macht – oft mit einem
unguten Gefühl verbunden. Doch in
Wahrheit bedeutet Macht: Beziehungen
gestalten, Wirkung entfalten und
Veränderungen ermöglichen.

Wir schauen gemeinsam darauf:

Wie Macht in Organisationen wirkt –
aus systemischer sowie wirtschafts-
psychologischer Sicht. Wie sich weibliche
und männliche Kommunikations- und
Führungsmuster unterscheiden.

Sie bringen eigene Praxisbeispiele ein und
entwickeln konkrete Lösungen für Ihre
Führungs- und Kommunikationssituation.

Zielgruppen: Frauen, die gestalten, führen,
wirken wollen – ob in Organisationen,
Teams oder Projekten.

Leitung:

Gabriele Strasser-Kreil, MTD, Trainings
für Entwicklung und Veränderung, Reith
bei Seefeld

Zeit: Mittwoch, 27. Mai 9.00 h –
Donnerstag, 28. Mai 17.00 h

Kurs: € 295,- zzgl. Unterkunft und
Verpflegung

Vorschau

Kontemplation

In der Stille Gott finden

Christian Rutishauser SJ | Heidi Eilinger

12. Juli 18.00 h – 19. Juli 14.00 h

Kontemplative Exerzitien

Hinführung und Vertiefung in das
JESUS- und HERZENSGEBET

Ernst Ritter | Sr. Kristina Wolf MMS

26. Juli 18.00 – 4. Aug. 14.00 h

Zen Basic | Schweigeseminar

9. Aug. 18.00 h – 15. Aug. 9.00 h

Zen Sesshin I

15. Aug. 18.00 h – 21. Aug. 9.00 h

Ignatianische Exerzitien

*Nimm den sterblichen Apfel und das
unsterbliche Wort (Christine Busta)*

**Christian Rutishauser SJ,
Heidi Eilinger und Martin Sarbach**

30. Aug. 18.00 h – 6. Sept. 14.00 h

STIMMig!?

Seminar zur Stimmhygiene

Stefanie Kammerlander BSc

2. Okt. 14.30 – 18.00 h

Nonverbale Kommunikation

Die Kunst des ungesagten Wortes

Renée Hansen

29. Sept. 9.00 h – 30. Sept. 17.00 h

Übergänge im Leben gestalten

Seminar

Sabine Sautter, Dipl.-Soz.päd. (FH)

15. Okt. 10.00 h – 16. Okt. 16.30 h

Haltung gibt Halt

Existenzielle Pädagogik

Fortbildungsreihe in 3 Modulen

Maria Schrank | Bettina Schmalzl

Start: 15. Okt. 17.30 – 20.30 h

Positive Psychologie | Tagesseminar

Danielle Feger

31. Okt. 9.00 – 17.00 h

Pubertät, Sexualität und Partnerschaft bei Menschen mit Autismus Seminar

**17. – 18. Nov.
2026**

In den letzten Jahren ist das Bewusstsein dafür gewachsen, dass auch für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) die Themen Freundschaft, Partnerschaft, Pubertät und Sexualität von Bedeutung sind. Im Seminar werden neben einer inhaltlichen Einführung anhand von Autismus spezifischen Praxisbeispielen, spezifische Themen, Handlungsmöglichkeiten, Materialien und Literatur in Form von Modulen zur Sexualbildung vorgestellt und erarbeitet.

Leitung:

Harald Matoni, Zertifizierter
Autismustherapeut (ZAT), Autismus
Deutschland e.V.; Diplompsychologe,
Psychologischer Psychotherapeut
Start: Dienstag, 17. Nov. 9.00 h –
Mittwoch, 18. Nov. 17.00 h

Mit: Kathi-Lampert-Schule
Details bitte anfordern.

Detailinfos finden sie auf unserer Homepage www.bildungshaus-batschuns.at

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Danach wird Ihnen zeitnah zur Veranstaltung eine Rechnung zugeschiedt. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Teilnahmegebühr fällig. Bei Abmeldung oder Nicht-Erscheinen am Kurstag muss der gesamte Kursbeitrag bezahlt werden, außer Sie lassen sich vertreten. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate

Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung angeführt.

Anmeldungen: +43(0)5522 / 44 2 90 – 0
bildungshaus@bhba.at

www.bildungshaus-batschuns.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 h
und 13.00 – 17.00 h | Samstag und Sonntag
je nach Veranstaltungen und Programm.

Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101

BIC: VBOEATWWVBG

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 34 Einzel- und 10 Zwei-

bettzimmer mit max. 63 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Mitgliedschaft und Qualität



Träger des Bildungshaus Batschuns



Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses
Programmheft
haben
unterstützt

Thurnher Druckerei GmbH
Grundweg 4
6830 Rankweil
www.dth.at



Brauerei Fohrenburg GmbH & Co KG
Fohrenburgstraße 5, Postfach 192
6700 Bludenz
www.fohrenburger.at



Wir bedanken
uns für die
Förderung bei

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung
www.bmb.gv.at



Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at



Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at



**Ermäßigung mit
Vorarlberger
Familienpass**

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



Bildungshaus Batschuns

einfach · gemeinsam · gestalten

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser / A

T +43(0)5522 / 44 2 90-0, F 44 2 90-5

www.bildungshaus-batschuns.at

bildungshaus@bhba.at

Für alle Veranstaltungen bitten

wir um frühzeitige Anmeldung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Bildungshaus Batschuns

Für den Inhalt verantwortlich:

Christof Abbrederis

Redaktion und Gestaltung:

Margot Böckle-Bianchini

Gertraud Burtscher

Druck: Thurnher Rankweil

Design: Felder Grafikdesign

Titelseite: Maria Mascher-Felder

Österreichische Post AG

SM 022031675 S

Bildungshaus Batschuns gGmbH

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser

FN: 628588w | LG Feldkirch

Anfahrt Bahn/Bus:

Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof

Rankweil, Landbus-Linie 495:

Rankweil-Laterns bis Bildungshaus

Auto: Autobahnausfahrt Rankweil,

Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

Rufbus:

Samstag: 06:30 bis 20:00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr

Ein- und Ausstiegsstellen:

- Bildungshaus Batschuns

- Rankweil Bahnhof

- Rankweil Konkordiaplatz

Tel. Voranmeldung: min. 1 Stunde bis max.

1 Woche vorher unter der Nummer:

0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife

und Fahrkarten des Verkehrsverbund

Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund:

vmobil.at



Blick aus dem Fenster
des Bildungshauses